

BLOGS IN DEUTSCHEN ARCHIVEN

EIN KOMMENTIERTER ÜBERBLICK

von *Thomas Wolf*

Am 28. Dezember 2016 erschien im Blog „Archive 2.0“ eine Liste deutschsprachiger Blogs mit Bezug zu Archiven und deren Arbeit.¹ Sie fußte auf einer Zusammenstellung im Weblog „siwi-archiv“ und auf einem „Archivalia“-Eintrag. Ergänzungen und weitere Hinweise wurden danach eingearbeitet.

Seit dem 5. Februar 2003 bloggen deutsche Archivarinnen und Archivare. Lange Zeit war dies eine Publikationsform, die Archivierende in ihrer privaten Zeit pflegten, so z. B. das erste bundesdeutsche Blog „Archivalia“². Erst ab den 2010er Jahren wuchs die Zahl archivischer Weblogs. Gründe dafür könnten die abgelegte Scheu vor den neuen Medium und die Erkenntnis sein, dass Weblogs eine bequeme Möglichkeit sind, im weitesten Sinne Archivisches zu vermitteln. Zudem darf die Wirkung einschlägiger Fortbildungen, z. B. im Fortbildungsprogramm des Deutschen Archivtages in Magdeburg 2014, nicht unterschätzt werden.

ERSTER VERSUCH ÜBER EINE TYPOLOGIE DEUTSCHSPRACHIGER WEBLOGS

Ob die in der oben erwähnten Liste über 70 genannten Blogs eine fundierte Klassifikation erlauben, sei in Anbetracht der Zahl einmal dahingestellt. Allerdings lassen sich sehr wohl einige Trends ermitteln: Tagungsblogs, institutionelle Blogs, thematische Blogs, Blogs zu Quellenedition usw. Diese Typen sollen im Folgenden mit ihren Vertretern kurz vorgestellt werden. Bleibt nur darauf hinzuweisen, dass Weblogs sich weiter entwickeln können – prominentes Beispiel hierfür ist das Blog, das zunächst die Tagung „Archive 2.0.“ 2012 in Speyer begleiten sollte. Aus diesem Tagungsblog wurde das zentrale bundesdeutsche Weblog zu Archiven in den sozialen Medien.

PRIVATE ARCHIVBLOGS

Die Geschichte der bundesdeutschen Archivweblogs begann mit dem privaten Engagement von Klaus Graf. Daher steht dieser Blog am Anfang dieser Liste. Mit Archivalia betreibt er das älteste deutschsprachige Blog, dessen österreichisches Pendant arcana³ leider seit November 2011 inaktiv ist.

In jüngerer Zeit ist das private Blog zur archivischen Weiterbildung „Born to be filed“⁴ von Patrick Frischmuth hinzugetreten. Was zeichnet private Archivweblogs aus? Sie sind im besten – allerdings auch im schlechtesten Sinne – rücksichtslos hinsichtlich ihrer Themenauswahl, die den Archivbezug bisweilen sehr weit auslegt, und auch hinsichtlich ihrer Meinungsstärke.

INSTITUTIONELLE WEBLOGS

Hierunter sind Weblogs einzelner Archive zu verstehen. Kommunale und kirchliche Archive nutzen diese Variante häufig. Ihre Themenauswahl ist i. d. R. sprengel- bzw. zuständigkeitsbezogen. Neben der Vorstellung der Arbeit des jeweiligen Archivs treten häufig Einträge zu historischen Ereignissen und Persönlichkeiten.

Dieser Blogtyp gibt einen tiefen Einblick in die Welt eines einzelnen Archivs; es besteht daher die Gefahr einer nicht allzu großen Reichweite, so dass ein Leselust weckendes storytelling erforderlich ist.

¹ <http://archive20.hypotheses.org/3955> (Aufruf: 15.12.2017).

² <https://archivalia.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

³ <http://arcana.twoday.net>.

⁴ <https://borntobefiledblog.wordpress.com/> (Aufruf: 15.12.2017).

Folgende Blogs diese Types sind bekannt:

366xgrün. Weblog des Grünen Archivs Wien⁵

archivamtblog⁶

Archivspiegel des BBWA⁷

Blog des Archivs der Erzdiözese Salzburg [inaktiv seit November 2013]

Blog des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland⁸

Blog des Archivs des Schottenstifts Wien⁹

Blog des Gerhard Richter Archivs¹⁰

Blog des Handschriftenarchivs Kreuzchor Dresden¹¹

Blog des Historischen Archivs des Ostdeutschen Sparkassenverbandes¹²

Blog des Landeskirchlichen Archivs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern¹³

Blog des Staatsarchivs Basel-Stadt¹⁴

Blog des Stadtarchivs Darmstadt

Blog des Stadtarchivs Ditzingen¹⁵

Blog des Stadtarchivs Koblenz¹⁶

Blog des Stadtarchivs Linz¹⁷

Blog des Stadtarchivs Pfungstadt¹⁸

Blog des Universitätsarchivs Leipzig¹⁹

Digitales Historisches Archiv Köln [inaktiv seit Sept. 2014, fortgeführt ohne Kommentar- und sharing-Funktion hier: <http://historischesarchivkoeln.de/de/news>]

Hochschularchiv Aachen²⁰

KOOPERATIVE ARCHIVWEBLOGS

Kooperative Archivweblogs greifen das Grundprinzip von Archivalia auf: mehrere Autoren schreiben in ein gemeinsames Blog. Archive eines Sprengels (Bundesland, Region, Stadt) oder einer Archivsparte (Wissenschaftsarchive, kirchliche Archive) finden sich hier zusammen.

Vielfalt der Themen und Stile sind die Stärken dieser Blogform, die jedoch einen gewissen, aber beherrschbaren Redaktionsaufwand erfordert.

Folgende Blogs dieses Typs sind bekannt:

Archivblog Brandenburg [inaktiv seit Februar 2013]

Archivblog Lippe [inaktiv seit Dezember 2016]

Archive in der Leibniz-Gemeinschaft²¹

Archive in Innsbruck²²

Archive in München²³

Archive Rheinland-Pfalz/Saarland²⁴

Archivum Rhenanum. Digitale Archive am Oberrhein²⁵

Berliner Archivarinnen und Archivare, Blog²⁶

Forum für Archive katholischer Organisationen Deutschlands²⁷
siwiarchiv²⁸

Stadtarchive in der Metropolregion Nürnberg²⁹

ARCHIV- BZW. HILFSWISSENSCHAFTLICHE WEBLOG

Blogs, die sich nur einem archiv- oder hilfswissenschaftlichen Thema widmen, werden mehrheitlich von Archivierenden in deren freier Zeit erstellt – Ausnahme bildet wohl „Marchivum“, das Archivbauweblog des Mannheimer Stadtarchivs. Diese Weblogs nutzen das soziale Medium, um vertiefend ein Fachthema unkompliziert und verzögerungslos zu präsentieren. Theoretisch besteht die Gefahr, dass ein solches Blog von Fachleuten nur die kleine Gruppe der ebenfalls an dieser Frage

interessierten Fachleute erreicht. Nutzt man jedoch wie bspw. das Aktenkundeblog das geisteswissenschaftliche Blogportal de.hypotheses.org erreicht man eine große Leserschaft mit grundsätzlichem Interesse an historischen Themen.

Folgende Blogs dieses Typs sind bekannt:

Aktenkunde³⁰

Archive 2.0³¹

Fotografien als (Forschungs-)Objekte in Archäologie, Ethnologie und Kunstgeschichte³²

Fotos in Archiven³³

Heraldica nova³⁴

Literaturarchiv im digitalen Zeitalter [inaktiv seit Mai 2016]

Marchivum. Blog zum Neubau des Stadtarchivs Mannheim³⁵

Onomastikblog³⁶

Restauratorenblog³⁷

Siegelblog³⁸

Transkribus³⁹

BLOGS ZU ARCHIVISCHEN QUELLEN(EDITIONEN)

Zu digitalen wie auch analogen Editionen archivischer Quellen sind Weblogs nachweisbar. Sie begleiten die alltägliche Arbeit, sind Werkstattberichte und beleuchten das historische Umfeld der Quelle(n). Dieser Bloggruppe sind m. E. auch Editionen von Quellen zu einem historischen Thema, wie z. B. „1914-1918: Ein rheinisches Tagebuch“, zuzurechnen.

Diese Blogform ist geeignet eine breite Leserschaft zu erreichen, die sich für ein historisches Thema interessiert. Der „Schlüsselloch“-Charakter der Werkstattberichte erreicht auch allgemein kulturell interessierte Lesende bzw. Flaneure der digitalen Kulturwelt. Der Fokus auf eine Quelle oder Bestand führt manchmal zu einem nur für eine gewisse Zeit geführten Weblog, dessen langfristige Wirkung als eher gering einzuschätzen ist. Wenn, wie im Wertheimer Fall, das Blog nach der analogen Publikation aber nicht mehr online aufgerufen werden kann, dann hat man das soziale Medium „Blog“ nicht verstanden.

Folgende Blogs dieses Typs sind bekannt:

1628 Wertheim – ein historiographisches Blog [2012 – 2014, Einträge sind als Buch erschienen und nicht mehr online verfügbar]

1720Würzburg [inaktiv seit Februar 2017]

1914-1918: Ein rheinisches Tagebuch⁴⁰

Archivar – Kamera – Weltkrieg

Tagebuch zur Bearbeitung des Fotonachlasses Karl Lutz (2.

Weltkrieg) im Stadtarchiv Speyer [geschlossen (?) Januar 2016]

Kriegstagebuch Fridolin Mayer⁴¹

Vorwärts-Blog. Digitalisierungsprojekt. „Vorwärts bis 1933“⁴²

„Weimar – Wege zur Demokratie“. Blog zum Aufbau eines Quellenportals des Bundesarchivs⁴³.

BLOGS ZUR ARCHIVISCHEN AUSBILDUNG

Im Umfeld der archivischen Ausbildung(sstätten) sind seit einiger Zeit Weblogs entstanden, die sich u. a. Ausbildungs- und Berufsfeldfragen widmen. Manchmal dienen sie als ersten Einstieg in archivisches Bloggen, z. B. Fernweiterbildungsblog der FH Potsdam. Mit Bedauern muss daher festgestellt werden, dass die Marburger Archivschule kein Blog unterhält.

Folgende Blogs dieses Typs sind bekannt:

ABI-Lehre. Infos zur Lehre Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn in Österreich⁴⁴

BIÖG⁴⁵

Blog des Fachbereichs Archiv- und Bibliothekswesen der FHVR, München⁴⁶

Dortmunder FAMI's in Berlin⁴⁷

Fernweiterbildung der FH Potsdam⁴⁸

ARCHIVISCHE TAGUNGSBLOGS

Weblogs, die archivische Fachtagungen begleiten, stellen das Programm mit Hilfe von abstracts vor, präsentieren den Tagungsort und die Referenten, dokumentieren den Tagungsverlauf und bereiten eine Tagung nach. Ihre Wirkung haben sie im unmittelbaren Tagungszeitraum; dort dürften sie auch ihre größten Reichweiten erzielen.

Diese enge zeitliche Begrenzung hat in zwei Fällen dazu geführt, dass sich Weblogs quasi transformiert haben (s. o.). Anzumerken ist, dass das VdA-Blog zwei weitere Tagungsblogs enthält (Deutscher Archivtag, Sächsischer Archivtag). Vor dem Hintergrund, dass nicht immer alle an einer Archivtagung Interessierte teilnehmen können, wären Blogs für alle archivischen Tagungen angezeigt.

Als reines Tagungsblog ist mittlerweile nur noch der Tagungsblog „Rheinischer Archivtag“⁴⁹ anzusprechen.

ARCHIVPORTALE

Das Archivportal Europa wie auch die Europeana stellen ihre Arbeit und ihre Inhalte in einem Blog vor. Vor allem die Europeana stellt kreative Nutzungsmöglichkeiten von Archiv- und Kulturgut vor. Wünschenswert wäre es daher, wenn diesem guten Beispiel auch die deutschen Archivportale folgen würden. So könnten an dem einmaligen Kulturgut der Archive interessierte Internetnutzende zusätzlich angesprochen werden.

APEX [inaktiv seit 2015]

europæana⁵⁰

HISTORISCHE WEBLOGS

Archive unterschiedlicher Sparten nutzen Weblogs zur Vermittlung historischer Themen und Jubiläen. Mit dieser meist kostengünstigen Nutzung des Mediums Blog erweitern die Archive ihre Publikationspalette. Dieser Weg ist für alle Archive mit knappen finanziellen Ressourcen beispielhaft, um den Anforderungen an Archive als Vermittlungsstätten der Geschichte gerecht zu werden. Für diejenigen Archive, die finanziell besser aufgestellt sind, bietet die Blognutzung den Weg in hybride Veröffentlichungsformen oder in transmediales storytelling:

Blog „OWL und der Erste Weltkrieg 1914-1918“⁵¹

Blog zur Geschichte der PH Celle/Osnabrück (1946-1973) – Vorgängereinrichtung der Universität Osnabrück⁵²

„Migration bewegt die Stadt“ – Gemeinschaftsprojekt des Stadtarchivs München mit dem Münchner Stadtmuseum⁵³

„Neuburg und der große Krieg. Ein Pilotprojekt zur Stadtgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert“ [inaktiv seit Juli 2015]

Osnabrücker Geschichtsblog. Geschichte Osnabrücks und des Osnabrücker Landes

Speyer 1945 – Das Ende und ein Anfang [beendet]

Zeitfenster 1916 (Staatsarchiv St. Gallen)⁵⁴

UND SONST?

Ohne das Blog des bundesdeutschen Interessensverbandes, des Verbandes deutscher Archivarinnen und Archivare, wäre diese Aufstellung unvollständig. Schwerpunkt dieses Blogs ist die Vermittlung archivischer Fachthemen in die Archivcommunity, aber auch im weitesten Sinne archivische Lobbyarbeit:

VdA-Blog⁵⁵

Für die deutschsprachigen Archivweblogs nicht unwichtig sind sogenannte Aggregatoren, die auch archivische Weblogs auswerten. Sie erhöhen einerseits die Reichweite der Blogs, andererseits erlauben sie einen Blick in ähnlich gelagerte Weblogs, um Anregungen für das eigene Blog zu gewinnen.

Folgende Aggregatoren sind relevant: ArchivesBlogs⁵⁶, PLAN3T.INFO⁵⁷ und Planet History – Geschichtsweblogs⁵⁸.

⁵ <http://366xgruen.at/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁶ <http://archivamt.hypotheses.org> (Aufruf: 15.12.2017).

⁷ <http://www.archivspiegel.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁸ <http://blog.archivekir.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁹ <https://schotten.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

¹⁰ <https://gra.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

¹¹ <http://archiv.handschriften.bplaced.de/blog/> (Aufruf: 15.12.2017).

¹² <https://aes.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

¹³ <http://www.archiv-elkb.de/node> (Aufruf: 15.12.2017).

¹⁴ <http://blog.staatsarchiv-bs.ch/> (Aufruf: 15.12.2017), <http://dablog.hypotheses.org>.

¹⁵ <https://ditzingen.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

¹⁶ <https://stadtarchivkoblenz.wordpress.com/> (Aufruf: 15.12.2017).

¹⁷ <https://archivlinz.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

¹⁸ <https://stadtarchivpfungstadt.wordpress.com/> (Aufruf: 15.12.2017).

¹⁹ <https://www.archivuni-leipzig.de/archivblog/> (Aufruf: 15.12.2017).

²⁰ <http://www.archiv.rwth-aachen.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

²¹ <http://leibnizarc.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

²² <http://ibk.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

²³ <http://amuc.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

²⁴ <https://archivtag.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

²⁵ <http://archives.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

²⁶ <http://www.berlinerarchive.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

²⁷ <https://archivekod.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

²⁸ <http://www.siwiarchive.de> (Aufruf: 15.12.2017).

²⁹ <http://www.stadtarchive-metropolregion-nuernberg.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

³⁰ <http://aktenkunde.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

³¹ <http://archive20.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

³² <https://fotobjekt.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

³³ <http://fotoarchiv.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

³⁴ <http://heraldica.hypotheses.org> (Aufruf: 15.12.2017).

³⁵ <http://www.marchivum-blog.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

³⁶ <http://www.onomastikblog.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

³⁷ <http://restauratorenblog.tumblr.com/> (Aufruf: 15.12.2017).

³⁸ <http://siegelblog.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

³⁹ <https://read.transkribus.eu/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴⁰ <http://archivewk1.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴¹ <https://tagebuch.hypotheses.org/das-projekt> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴² <https://www.fes.de/de/bibliothek/vorwaerts-blog/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴³ <https://blogweimar.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴⁴ <https://abilehre.wordpress.com/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴⁵ <http://bioeg.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴⁶ <http://fhvr-aub-blog.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴⁷ <https://dofamisontourberlin2017.wordpress.com/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴⁸ <http://fernweiterbildung.fh-potsdam.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁴⁹ <https://lvrafz.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁵⁰ <http://blog.europeana.eu/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁵¹ <https://archiveowl.wordpress.com/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁵² <https://reichwein.hypotheses.org/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁵³ <http://www.migration-bewegt-die-stadt-blog.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁵⁴ <https://zeitfenster1916.ch/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁵⁵ <http://www.vda-blog.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁵⁶ <http://archivesblogs.com> (Aufruf: 15.12.2017).

⁵⁷ <https://plan3t.info/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁵⁸ <http://www.planethistory.de/> (Aufruf: 15.12.2017).

Obwohl man Firmen, die archivische Dienstleistungen anbieten, ein wirtschaftliches Interesse unterstellen darf, lohnt auch ein Blick in diese Blogs:

WJW Digital⁵⁹, augias⁶⁰ und Firmenblog „Offene Archive“⁶¹. Bibliothekarische Weblogs werfen auch immer wieder einen Blick auf archivisch interessante Neuigkeiten und Themen. Man sehe z. B. in Netbib Weblog⁶².

FAZIT

Nach einem zähen Start hat sich die deutsch(sprachig)e Archivblog-Sphäre seit den 2010er Jahren zu einer interessanten, wenn auch noch zahlenmäßig kleinen Community entwickelt. Die beinahe bunte Vielfalt der hier vorgestellten Ansätze bieten für noch nicht bloggende Archivierende und Archive nach Ansicht des Verfassers Anregungen, selbst mit dem Bloggen zu beginnen. Ein Blog bietet einen nachhaltigen Startplatz in die weite Welt der sozialen Medien.

Für die aber, die nicht bloggen wollen, mag diese Liste eine Zusammenstellung archivischer Pflichtlektüre sein.

WEBLOGS IN GERMAN ARCHIVES

In 2003 German archivists have started to write weblogs with archival issues. After 2010 the number of archival weblogs increased to more than 70 in 2017. The article is the first attempt to categorize these blogs. Eleven different groups of blogs are described to be an example for other archives or archivists, who wants to start blogging.

Thomas Wolf

Kreisarchiv Siegen-Wittgenstein
Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen
Tel. 0271 3331510, Fax: 0271 33 10 73
E-Mail: t.wolf@siegen-wittgenstein.de
Homepage: <http://www.siwiaarchiv.de>

⁵⁹ <http://wjwt-digital.de/blog/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁶⁰ <http://augias.net> (Aufruf: 15.12.2017).

⁶¹ <http://archivierung-records-management.de/offene-archiv/> (Aufruf: 15.12.2017).

⁶² <http://log.netbib.de> (Aufruf: 15.12.2017).